

Aktuelles aus dem Botanischen Garten und der Naturkundlichen Station



28. Oktober 2005

Stadtgärten Linz, Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20, 4020 Linz
Tel.: 0732 7070 1860 oder 1861, Fax: DW 1874, e-mail: botanischergarten@mag.linz.at
Öffnungszeiten: täglich v. 8-17 Uhr, Eintritt: € 2,- (ermäßigt € 1,-)
Führungen (nur gegen Terminvereinbarung mit Gruppen): € 52,-

Herbstsonne zeigt Wirkung – Herbstfarben strahlen

Der Herbst hat zwar unwiderruflich Einzug gehalten, dennoch profitieren einige Blütenpflanzen vom milden Wetter und blühen unermüdlich: So z.B. einige Schneeballsorten (*Viburnum dilatatum* und *Viburnum farreri*) oder die seltene Form "Chocolate" vom Wasserdost (*Eupatorium rugosum*).

Die Libanonzeder ist derzeit so üppig mit Zapfen bestückt, wie noch nie in den letzten 50 Jahren. Ansonsten spielt der Herbst noch einmal alle Farben, besonders eindrucksvoll sind zur Zeit die Ahornarten, Sumpfyypressen und Ginkobäume. Dieses Farbenspiel sollte man sich nicht entgehen lassen und jetzt unbedingt genießen, denn schon bald wird es vorbei sein!



bunter Herbst im Botanischen Garten

An Vorbereitungsarbeiten für den Winter werden im Rosarium derzeit die veredelten Rosen angehäufelt und die Hochstammrosen mit Vlieshauben geschützt.

Der Frachtenbahnhof lebt weiter.

Pflanzen der ehemaligen Bahngleise übersiedeln in den Botanischen Garten

Auch Neues ist im Entstehen: im Naturgartenbereich, der sich neben dem Heidegarten befindet, wurde der Bracheteil neu gestaltet. In Zusammenarbeit mit dem Büro „transpublic“ von Mag. Hans Kropshofer wurde aus dem zur Zeit brach liegenden Areal des Frachtenbahnhofgeländes wertvolles Pflanzenmaterial entnommen und auf der „G'stettn“ im Botanischen Garten untergebracht. So wird ein kleines „Denkmal“ an die Geschichte des Ortes bewahrt und attraktive Wildpflanzen erhalten.



neu gestaltete Brache mit Pflanzen aus dem ehemaligen Frachtenbahnhofgelände

Schauhaus: Orchideen auf dem Vormarsch

Nach abgeschlossener Wachstumsphase beginnen viele Orchideen in der lichtarmen Herbst- und Winterzeit ihre formenreichen und bizarren Blüten zu öffnen. Einige Arten der Felsenorchideen (auch „Indischer Herbstkrokus“ genannt) entfalten ihre lila und weißen Blüten, nachdem sie ihre Blätter fallen gelassen haben. Nach der Blüte wird eine Ruhepause eingelegt. Im März beginnen sich erst wieder ihre Blätter zu entwickeln. Derzeit blühen *Pleione maculata* und *Pleione praecox*, die im östlichen Himalaja bis Myamar und Thailand verbreitet sind.



Pleione maculata aus Ostasien – eine besonders zierliche Wildorchidee derzeit in Blüte im Orchideenhaus

Bei den tropischen Frauenschuharten der Gattung *Paphiopedilum* beginnen viele Arten mit dem Blütenflor. Sehr auffallend präsentiert sich *Paphiopedilum spicerianum* (Spicer-Frauenschuh) aus Ostindien. Das gewellte Staubblatt (Staminodium) ist einmalig in der etwa 80 Arten umfassenden Gruppe der tropischen Frauenschuharten.



Spicers-Frauenschuh aus Peru

Besonders ins Auge sticht der rote Frauenschuh (*Phragmipedium besseae*) aus Peru und Ekuador. Dieser Frauenschuh wurde erst 1981 in Peru entdeckt. Durch künstliche Vermehrung ist es gelungen diese seltene Art als Handelsware zu produzieren.

Die Königin der Orchideen, die Cattleya ist mit etwa 40 verschiedenen Arten in der neuen Welt vertreten. Die Blütezeit der verschiedenen Arten sind an Jahreszeiten gebunden, so kann man das ganze Jahr über immer blühende Cattleya bewundern. Derzeit beginnen die *Cattleya*

labiata ihre lila Blüten zu öffnen. Leider ist ihre Haltbarkeit auf ca. 3 Wochen begrenzt.



Cattleya-Hybriden bilden besonders auffällige Blüten aus

Gartenpraxistermine: Vorbereitungsarbeiten für den Winterschutz Dienstag, 8. November, 14 Uhr

Wenn der November ins Land zieht, wird es Zeit, an das Überwintern von Gartenpflanzen zu denken. Damit es im nächsten Frühling kein böses Erwachen gibt, wäre es günstig, sich die nötigen Tipps von unseren Gartenprofis zu holen. Welche Pflanzen wie geschützt werden sollen, wird in einer speziellen Gartenpraxistermin erklärt.

Blütenpflanzen für die Winterzeit Dienstag, 15. November, 14 Uhr

Auch zur Zeit der Vegetationsruhe im Winter brauchen wir nicht auf Blütenpflanzen verzichten. In der Wohnung können wir uns an ihnen erfreuen, wenn es draußen ungemütlich kalt ist. Im Rahmen eines speziellen Gartenpraxistermins erfahren Sie alles Wissenswerte über blühende Pflanzen im Winter.